


# Gemeinde Steinhöfel OT Schönfelde Klarstellungssatzung gemäß §34 ( 4 ) 1. BauGB

**Verfahrensvermerk**

**Beschlüsse:**

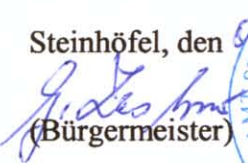

- Die Aufstellung der Klarstellungssatzung wurde am 21.01.2002 von der Gemeindevertretung Schönfelde beschlossen.
- Gemeindevertretung Steinhöfel hat die vorgebrachten Bedenken und Anregungen der Bürger am 25.11.2002 geprüft. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.
- Die Klarstellungssatzung für die Gemeinde Steinhöfel, OT Schönfelde wurde am 25.11.2002 von der Gemeindevertretung Steinhöfel beschlossen.

Steinhöfel, den 04.02.03 (Bürgermeister)  Steinhöfel, den 03. Feb. 2003 (Amtdirektor) 

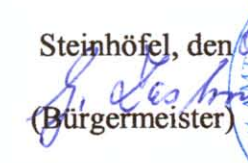

**Verfahren:**

- Der Entwurf der Satzung haben in der Zeit vom 21.05.2002 bis 21.06.2002 während folgender Zeiten:  
Montag, Dienstag, Mittwoch: 8,30 Uhr bis 16,00 Uhr  
Donnerstag: 8,30 Uhr bis 18,00 Uhr  
Freitag: 8,30 Uhr bis 11,00 Uhr  
nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auslegen.

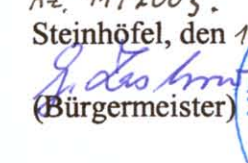

Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, dass Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden können, am 02.05.2002 durch Veröffentlichung im Amtsblatt bekanntgemacht worden.

Steinhöfel, den 04.02.03 (Bürgermeister)  Steinhöfel, den 03. Feb. 2003 (Amtdirektor) 

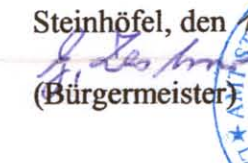

- Der Satzungsbeschluss der Klarstellungssatzung wurde der Genehmigungsbehörde angezeigt.

Steinhöfel, den 04.02.03 (Bürgermeister)  Steinhöfel, den 03. Feb. 2003 (Amtdirektor) 

- Durch die Genehmigungsbehörde wurden keine Verletzungen von Rechtsvorschriften geltend gemacht.

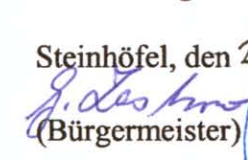

siehe Schreiben des Landkreises Oder-Spree vom 26.02.2003 Az. 11/2003.  
Steinhöfel, den 11.03.2003 (Bürgermeister)  Steinhöfel, den 11.03.2003 (Amtdirektor) 

- Die Klarstellungssatzung wird hiermit ausgefertigt.

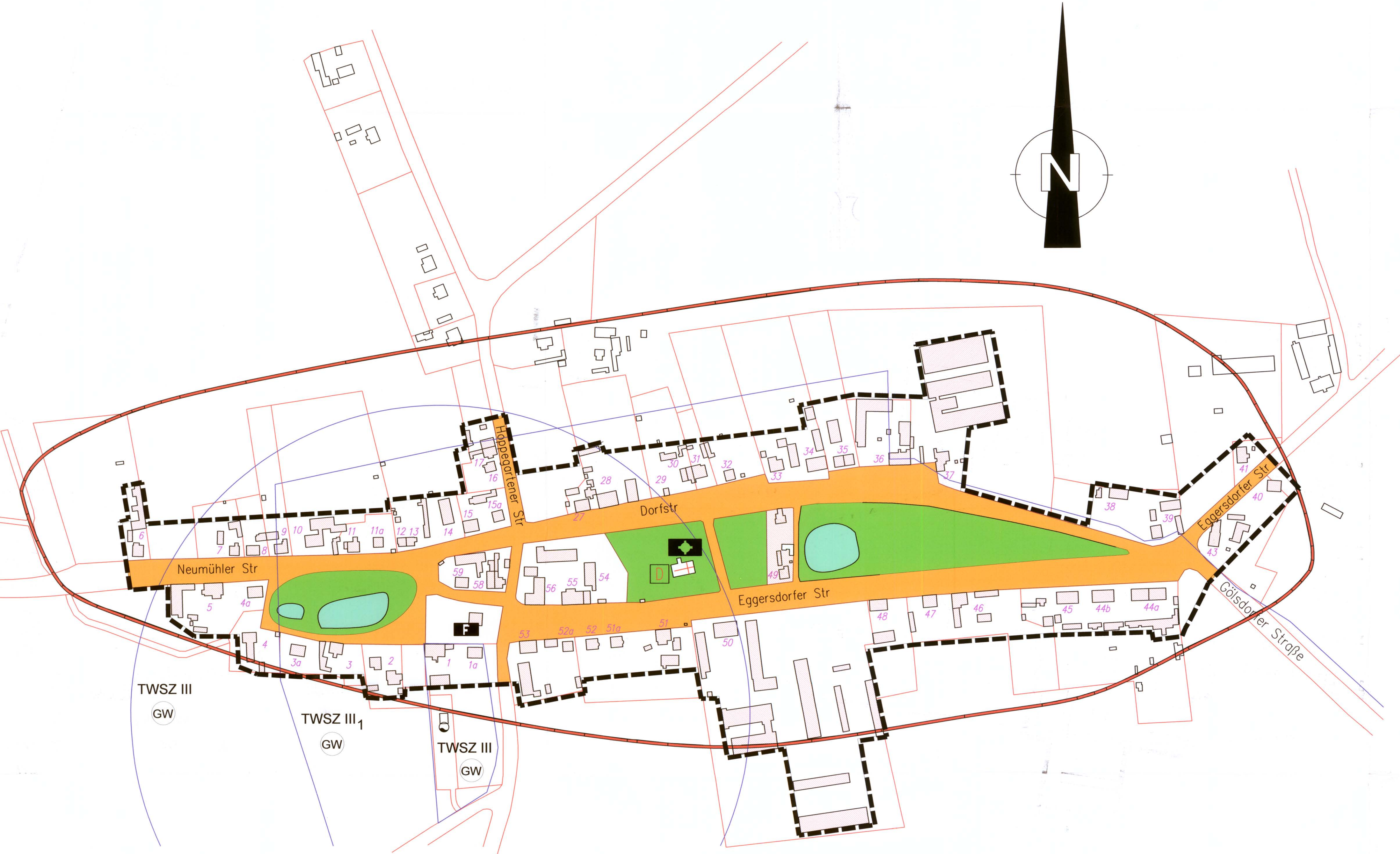
Steinhöfel, den 11.03.2003 (Bürgermeister)  Steinhöfel, den 11.03.2003 (Amtdirektor) 

- Die Satzung sind mit Schreiben der höheren Verwaltungsbehörde vom 26.07.03 sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, sind am 07.04.2003 im Amtsblatt ortsblich bekannt gemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) und weiter auf Fälligkeit und Erlöschen von Einspruchsansprüchen (§ 44 BauGB) hingewiesen worden.

Die Satzung ist am 02.04.03 in Kraft getreten.

Steinhöfel, den 24.02.03 (Bürgermeister)  Steinhöfel, den 24.2.2003 (Amtdirektor) 

Nachrichtliche Information  
Ergänzungssatzung ist am  
01.04.2005 in Kraft getreten



## Klarstellungssatzung § 34 (4) 1. BauGB Gemeinde Steinhöfel - OT Schönfelde

### Satzungsbeschluss

#### § 1 Rechtliche Grundlage

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I, S. 2141), berichtigt durch die Bekanntmachung vom 16.01.1998 (BGBl. I, S. 137)

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I, S. 132), zuletzt geändert durch Art. 3 Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 I, S. 58)

#### § 2 Geltungsbereich

Der Geltungsbereich für den die Klarstellungssatzung gilt, wird durch die in der Karte eingezeichneten Umgrenzungslinie festgelegt.

Die Begründung ist der Satzung beigelegt.

#### § 4 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Steinhöfel, den 02.04.2003 (Bürgermeister)  Steinhöfel, den 02.04.2003 (Amtdirektor) 

### Legende

- |   |   |   |  |
|---|---|---|--|
|  | 10. WASSERFLÄCHEN UND FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT<br>§ 9, Absatz 1, Nr.16 und Absatz 6 BauGB |  | 4. EINRICHTUNG FÜR GEMEINBEDARF<br>§ 9, Absatz 1, Nr.5 und Absatz 6 BauGB                  |
|  | 10.1 Wasserflächen  |  | 4.1 Kirchen und kirchlichen Zwecken dienende Gebäude<br>dienende Gebäude und Einrichtungen |
|  | 10.3 Zweckbestimmung: Grundwasserschutz<br>Trinkwasserschutzzonen mit Nummerierung                |  | 4.1 Feuerwehr  |
|  | 14. REGULIERUNGEN FÜR DENKMALSCHUTZ<br>§ 9, Absatz 6 BauGB  |  | 6. VERKEHRSFLÄCHEN<br>§ 9, Absatz 1, Nr.11 und Absatz 6 BauGB                              |
|  | 14.2 Bodendenkmal   |  | 6.1 Straßenverkehrsflächen   |
|  | 14.3 Einzelanlage Denkmalschutz   |  | 7. FLÄCHEN FÜR VERSORGENSANLAGEN<br>§ 9, Absatz 1, Nr.12 und Absatz 6 BauGB                |
|  | 15. SONSTIGE PLANZEICHEN  |  | Wasserwerk   |
|  | 15.13 Umgrenzung des räumlichen Geltungsbereichs<br>des Flächennutzungsplanes                     |  | 9. GRÜNFLÄCHEN<br>§ 9, Absatz 1, Nr.15 und Absatz 6 BauGB                                  |
|  | § 9, Absatz 7 BauGB   |   | Grünflächen  |
|  | vorhandene Gebäude  |   |  |
|  | Haus Nr.  |   |  |
|  | Gebäude außerhalb der Satzung   |   |  |
|  | Grundstücksgrenzen  |   |  |

<b>BÜRO SELBSTÄNDIGER INGENIEURE BSI</b> Bauplanungsgesellschaft mbH - Beratende Ingenieure Berliner Str.2 - 15566 Schöneiche bei Berlin Telefon: (030) 649 06 250	Datum	Name
	entw.	Müller
	gez. 11/02	Schröder
Plan.-Phase	Unterschrift	
Maßstab	Klarstellungssatzung	
1:2000	Gemeinde Steinhöfel OT Schönfelde	
	Beilage Nr.	
	zum	
	vom	
	Blatt-Nr.	